Sulzbacher Anzeiger

Nr. 47 · 26. 11. 2021

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser

Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Das Prinzip Weihnachten

von Mathias Schlosser

Erstaunlich schnell ist nach der Wahl im September in Berlin weißer Rauch aufgestiegen und Olaf Scholz wird schon bald zum neuen Bundeskanzler gewählt. Drei doch recht unterschiedliche Parteien haben erstaunlich geräuschlos eine neue Koalition geschmiedet.

Möglich war das – passend zur Jahreszeit – mit dem Weihnachtsprinzip: Jeder hat einen Wunschzettel geschrieben und zum Fest gibt es jetzt die Geschenke. Die SPD bekommt einen höheren Mindestlohn, die FDP eine kernige Schuldenbremse und die Grünen ganz viele Windräder und Solaranlagen. Da kann das rot-grün-gelbe Fest der Liebe gefeiert werden. Und weil dafür nicht einmal die Steuern erhöht werden sollen, kann man fast schon von einem Weihnachtswunder sprechen.

Doch es ist ein bisschen so, als wenn man die Weihnachtsgeschenke auf Pump kauft. Dann liegt zwar bei der Bescherung alles unterm Baum, aber bezahlt ist noch nichts. Und weil die Geschenke dieses Mal ein bisschen größer ausgefallen sind, könnte es dann doch noch Familienstreit geben, wenn irgendwann Rechnungen und Mahnungen ins Haus flattern.

Mit viel Freude begeisterte der Sulzbacher Akkordeon-Club mit einem bunten Musikprogramm das Publikum. *Foto: Schöffel*

Auftritt mit Publikum

Sulzbacher Akkordeon-Club sorgte für „60 sorgenfreie Minuten“ im Frankfurter Hof

Musikalische Klassiker präsentierte der Sulzbacher Akkordeon-Club beim Doppel-Konzert „Hakuna Matata“ am vergangenen Sonntagnachmittag im Schultheißen-Saal. Rund 150 Zuhörer genossen „60 sorgenfreie Minuten mit Musik“. Nur geimpfte und genesene Gäste waren nach einem ausgeklügeltem Hygiene- und Abstandskonzept zugelassen.

Den 18 Musikern unter Leitung des neuen Dirigenten Thomas Rützel war die Freude anzumerken, seit Dezember 2019 erstmals wieder vor Publikum auftreten zu können. Doch diesmal war nur das Orchester in Aktion. Die Jugendorchester waren nicht ins Programm wie sonst eingebunden worden. Für die Akteure galt die „2G+“-Regel. „Wir wurden alle zusätzlich vom Team der Schwalbacher Pinguin-Apotheke vor dem Auftritt einem Schnelltest unterzogen, so dass wir auf der sicheren Seite waren“, berichtete der Vereinsvorsitzende Wolfgang Opitz.

Das Motto „Hakuna Matata“ wurde aus einem Song des Musicals „König der Löwen“ entnommen. Übersetzt bedeutet es so viel wie „Vergiss deine Sorgen“, was zum Untertitel „60 sorgenfreie Minuten mit Musik“ führte. Der Bogen des Titelreigens spannte sich von „Adiemus“ von Karl Jenkins, „2012“ von Jan Watson, „Oblivion“ aus dem Film „Heinrich IV.“, von Astor Piazolla über „Palladio“ von Karl Jenkins und „König der Löwen“ nach einem Arrangement von Gerd Huber bis hin zu „Gabriella´s Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“ von Stefan Nilson und dem Abschiedswerk „Sinfonia per un addio“ von Gian Reverberi und Luigi Giordano.

Vor dem ersten Akkord „König der Löwen“ verwies Dirigent Thomas Rützel auf die Tierlaute zu achten, die darin vorkommen. „Es ist ein Sammelsurium aus Viechern, Urwaldgeräuschen, Stimmungen und Emotionen“, fasste der musikalische Leiter das zehnminütige Löwen-Medley zusammen. Für ein furioses Finale sorgte die Zugabe „Instant Concert“ von Harold Walters mit mehr als 30 Titeln bekannter Ohrwürmer, die innerhalb drei Minuten aneinandergereiht präsentiert wurden. **gs**

Strengere Regeln im Sulzbacher Rathaus

Beim Betreten der Gemeindeverwaltung gilt ab sofort für alle die „3G“-Regel

Vor dem Hintergrund stark zunehmender Infektionszahlen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie macht die Gemeinde Sulzbach auf neue Regeln beim Betreten des Rathauses aufmerksam.

Analog zu der seit gestern geltenden „3G“-Regelung für Beschäftigte müssen Gäste des Sulzbacher Rathauses ab sofort nachweisen, dass sie geimpft, genesen oder getestet sind. Dazu ist ein digitaler oder manueller Nachweis über die Erst- und Zweitimpfung erforderlich oder ein sogenannter Genesenennachweis. Getestete müssen einen Schnelltestnachweis mitbringen, der nicht älter als 24 Stunden ist. Selbsttests vor Ort sind nicht möglich.

Ein Testzentrum befindet sich in Sulzbach in der Wiesenstraße 5. Es bietet seit Mitte November wieder kostenlose Schnelltests an. Die Terminbuchung kann über den Link https://schnelltest-hessen.ticket.io/4dj2a31v/?onlyTag=kostenlos erfolgen. Zur Feststellung der Identität bedarf es im Rathaus zudem der Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments, also eines Personalausweises, eines Reisepasses oder eines Kinderausweises.

Darüber hinaus sind die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten. Dazu zählen das dauerhafte Tragen eines Mund- und Nasenschutzes (FFP2- oder OP-Maske) während des Rathausbesuchs sowie die Wahrung eines Abstands von mindestens 1,50 Metern. Spender mit Desinfektionsmittel stehen bereit.

Bürgermeister Elmar Bociek bedauert „die Wiedereinführung restriktiverer Maßnahmen“, weist aber vor dem Hintergrund der „gravierenden Pandemie-Gesamtlage“ auf deren aktuelle Unerlässlichkeit hin. **red**

Kein Stammtisch

Der Stammtisch der Sulzbacher Landfrauen am Mittwoch, 15. Dezember, findet nicht statt.

Das Treffen im Gasthaus „Die Linde“ muss aufgrund der bedenklichen Entwicklung der Corona-Pandemie abgesagt werden. **red**

Lebendiger Adventkalender

In diesem Jahr gibt es wieder ab Montag, 29. November, einen lebendigen Adventskalender.

Die beiden Sulzbacher Kirchengemeinden appellieren dabei an die Eigenverantwortlichkeit von Besuchten sowie von Besucherinnen und Besuchern. Die Corona-Regeln sind einzuhalten: Es sind eigene Becher mitzubringen, es gilt Abstand zu halten und Maske zu tragen. Essensangebote dürfen nur Corona-konform ausgegeben werden. Die Koordination läuft in diesem Jahr über das Sulzbacher Rathaus. Sandra Schiwy ist unter der Telefonnummer 06196/7021-121 oder per E-Mail an sandra.schiwy@sulzbach-taunus.de zu erreichen, Monika Moser unter der Telefonnummer 06196/7021-122 oder per E-Mail an monika.moser@sulzbach-taunus.de . **red**

Polizeikontrollen am Dienstag

Am Dienstag führten Einsatzkräfte der Polizeistation Eschborn gemeinsam mit Mitarbeitern auch des Sulzbacher Ordnungsamts mehrere Verkehrskontrollen durch.

Dabei wurden mehrere Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet und Strafanzeigen gefertigt. Kontrolliert wurde unter anderem in Sulzbach im Bereich der Bahnstraße/L3266. Von den weit über 400 Fahrzeugen, welche den Kontrollstellen zugeführt wurden, wurden 80 einer Kontrolle unterzogen. Damit einhergehend fanden auch circa 100 Personenkontrollen statt. Unter anderem wurden zwölfmal die Handynutzung, zehnmal das Nichtanlagen des Sicherheitsgurtes sowie zwölf Rotlichtfahrten geahndet. An der Kontrollstelle in Sulzbach fiel den Einsatzkräften ein Fahrzeugführer auf, der augenscheinlich Betäubungsmittel konsumiert hatte. Dieser wurde daraufhin zu einer Blutentnahme gebracht. **red**

Verkauf von Christbäumen

Am Samstag, 11. Dezember, von 10 bis 15 Uhr können am Waldhaus im Arboretum von Hessenforst geschlagene Weihnachtsbäume erworben werden.

Bereits seit dem 10. November wird auf dem Hof des Forstamts Königstein im Ölmühlweg 17 in Königstein Schmuckreisig zum Preis von fünf Euro pro Bund verkauft. **red**

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Taschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 06171/9614851

Sulzbacher Anzeiger

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!

info@sulzbacher-anzeiger.de

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Barankauf Pkw und Busse

– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60

www.wm-aw.de Fa.

Auf der Mitgliederversammlung des Freundeskreises für Kirchenmusik wurde von den Vorstandsmitgliedern (von links) Carol Koller, Sandra Schiwy, Matthias Brandt und Axel Braun eine „Geburtstagstorte" anlässlich des 20-jährigen Bestehens angeschnitten. *Foto: privat*

Kirchenmusik braucht Freunde

Freundeskreis für Kirchenmusik feierte seinen 20. Geburtstag

Der Sulzbacher „Freundeskreis für Kirchenmusik" engagiert sich seit 20 Jahren ehrenamtlich – frei nach dem Motto „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten" des Philosophen Friedrich Nietzsche. Während der Mitgliederversammlung Anfang November wurde aus diesem Anlass eine große Geburtstagstorte angeschnitten.

Die kirchenmusikalische Arbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde bietet ein breit gefächertes Angebot an musikalischen Veranstaltungen. Zu diesem Angebot gehören viele musikalisch gestaltete Gottesdienste, Orgelkonzerte, Kammermusik und Chorkonzerte. Für die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen werden oft mehr finanzielle Mittel benötigt, als sie die Kirchengemeinde zur Verfügung stellen kann. Aus dieser Erwägung heraus gründete sich im Jahr 2001 der „Freundeskreis für Kirchenmusik".

Ziel des Freundeskreises ist es, die Arbeit der Kirchenmusik zu unterstützen und damit die vielfältigen Konzerte, Chöre und Veranstaltungen für Jung und Alt in der gewohnten Form zu erhalten und zu fördern. Trotz Corona-bedingter Einschränkungen konnte in diesem Jahr ein Programm geboten werden, dass mit vielen Ideen hinterlegt war und das im Jahr 2022 fortgeführt werden soll. So ist unter anderem ein Projektkonzert für die kleinen Besucher geplant und auch eine Fortsetzung der Orgel-Kurz-Konzerte wird es geben.

Der Vorstand freut sich auf viele Konzertbesucherinnen und -besucher und neue Mitglieder im Freundeskreis, um weiterhin die Konzerte in der Gemeinde zu unterstützen, die das Kulturleben der Gemeinde bereichern.

Interessenten können sich an die Vorsitzende des Freundeskreises für Kirchenmusik Sandra Schiwy per E-Mail an sandra_schiwy@web.de wenden. **red**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 27. November bis 03. Dezember 2021

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 28.11.
10.00 Uhr Gottesdienst,
1. Sonntag im Advent;
Pfarrer Michael Gengenbach

Zu den Gottesdiensten können sie sich über *https://eksulzbach.church-events.de/* online anmelden. Es sind jeweils mindestens 10 Plätze für die Anmeldung am Eingang reserviert.

Das Büro der Kirchengemeinde ist zur Zeit nicht besetzt.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Gengenbach, Tel. 06196/500712 – Mail: *michael.gengenbach@ekhn.de* oder an Pfarrerin Daniela von Schoeler, Tel. 06196/500713 – Mail: *daniela.vonschoeler@ekhn.de*

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Elke Knickel, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*
Das Pfarrbüro ist zur Zeit nicht besetzt.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-12, *michael.gengenbach@ekhn.de*

Pfarrerin Daniela von Schoeler, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-13, Mobil: 0176/61195195, *Daniela.vonschoeler@ekhn.de*

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 749 85, Montag freier Tag.

Kantorin Capucine Payan – in Elternzeit

Kantorin Joanna Lenk – Vertretung, Tel.: 0176/63680884, *Joanna.lenk@ekhn.de*

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de*
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 999 63 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 27.11.
18.00 Uhr Roratemesse
(Maria Geburt, Altenhain)

Sonntag, 28.11.
09.30 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe,
parallel Kindergottesdienst
(St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Messe
(Maria Hilf, Neuenhain)
12.30 Uhr Taufen
(St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 01.12.
09.15 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Donnerstag, 02.12.
19.00 Uhr Messe
(Maria Hilf, Neuenhain)

Freitag, 03.12.
19.00 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr

Doris Malka, Tel.: 20487-20, *buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de*
Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, *m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Anka-Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Caritas-Sprechstunde in der Regel donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro

Pfarrer: Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, *buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechstunde nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2095265

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, *kita-sulzbach@marien-katharina.de*

Vermietung Pfarrheim Sulzbach: Janina Koj, Tel.: 749 25, *pfarrheim.sulzbach@t-online.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 561406 5

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Wolfgang Deckert

* 16.11.1940
† 03.11.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die Wolfgang auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme in vielfältiger Form durch Karten, ein Gebet, durch Geldspenden und Blumen bezeugt haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Frank Heise, seinem Hausarzt für die liebevolle Betreuung, Herrn Pfarrer Gengenbach für die einfühlsame Predigt und für die Betreuung in der Zeit seiner Krankheit. Wir danken der Evangelischen Kantorei für die würdevolle Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Christel Deckert und alle Angehörigen

Sulzbach (Taunus), im November 2021

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER **PIETÄT ZACHOW**
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17 Tel. 06196 22118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Wieder Paketaktion für Jablonetz

Freundeskreis sammelt Geschenkpäckchen

Der „Freundeskreis Jablonec" startet wieder eine Hilfsaktion zum Versand von Weihnachtspaketen in die tschechische Partnerstadt im Riesengebirge. Damit möchte der Vorstand armen Familien und Rentnern zu helfen.

Für die Abgabe der Geschenksendungen nennt der stellvertretenden Vorsitzende Malte Kuna drei Termine: Samstag, 27. November, Mittwoch 1. Dezember und Samstag, 4. Dezember. Angenommen werden die Pakete jeweils ab 13 Uhr vor der Vereinsgarage hinter dem katholischen Pfarrheim „Am Gänssteg". Dort werden auch zeitgleich tschechische Produkte wie Oblaten, Senf, Knödelmehl, Becherovka und mehr verkauft, die sonst beim Pfarrfest angeboten wurden.

Welche Produkte empfiehlt der Freundeskreis für die Geschenkpäckchen? Da Grundnahrungsmittel in Tschechien preisgünstig sind, nennt Malte Kuna Produkte wie Kakaopulver, Nutella, Schokolade, Tee, Kaffee und Filtertüten, Kekse, Stollen, Bonbons, Nüsse, Mandeln, Wurst und Fisch in Konserven sowie kleine Tischspiele wie zum Beispiel Puzzle. Hingewiesen wird darauf, keinen Alkohol zu verschicken.

Die eingegangenen Päckchen und Pakete sollen am 6. Dezember auf den Weg gebracht werden. Die Stadtverwaltung von Jablonetz verteilt dann die Sendungen. Wer Pakete beim Freundeskreis abgibt, spart Portokosten. Auf den Paketen darf aber kein Absender stehen, denn sie kommen in Tschechien zum Versand. Im Paket sollte ein Brief des Absenders liegen. Rückfragen beantwortet Malte Kuna unter der Telefonnummer 06196/750203. **gs**

Neuer Rekord bei den Corona-Zahlen

Vierte Welle auch in Sulzbach spürbar

Die vierte Corona-Welle hat jetzt auch Sulzbach erreicht.

Zwar liegt die 7-Tage-Inzidenz mit 233 immer noch unter dem Durchschnitt des Main-Taunus-Kreises und des ganzen Landes, doch hat es in Sulzbach während der gesamten Pandemie noch nie einen so hohen Wert gegeben. In der vergangenen Woche haben sich 21 Sulzbacherinnen und Sulzbacher mit dem Sars-Cov2-Virus infiziert. Die Gesamtzahl der Fälle stieg bis gestern auf 373 – immer noch mit Abstand der niedrigste Wert im Kreis. Wie viele der Betroffenen Krankheitssymptome zeigen oder zeigten, ist nicht bekannt.

Der Main-Taunus-Kreis meldete gestern 1.187 aktuell Betroffene und eine 7-Tage-Inzidenz von 257. In den beiden Krankenhäusern wird es langsam voller. 24 Covid-Patienten werden zurzeit in Hofheim und Bad Soden behandelt, von denen neun nicht geimpft waren. Auf den Intensivstationen liegen fünf Patientinnen und Patienten. **red**

Kleinanzeigen

Garage in Sulzbach ab 1. Dezember **zu vermieten**.
Tel. **0175 / 2783210**

Eingesessener **Sulzbacher**, aktiv in der Einsatzabteilung der Feuerwehr, **sucht** zwecks Familiengründung **Haus oder Grundstück zum Kauf**. Danke. Zuschriften an **haus-sulzbach@gmx.de**

Mini Home Office Bürozimmer ab Januar 2022 **gesucht** für 2-3 Tage pro Woche in Sulzbach oder Schwalbach. Danke!
Tel. **0151 / 42015102**

Wanderung nach Kronberg

Am Samstag, 4. Dezember, startet die Wandergruppe der TSG Sulzbach um 9 Uhr am Bürgerzentrum Frankfurter Hof, um in Fahrgemeinschaften zum Restaurant „Bürgelstollen" in Kronberg zu fahren.

Von dort starten die Wanderer ihre 16 Kilometer lange Wanderung durch den Taunus, auf der auch über den „Fuchstanz" gelaufen wird. Gegen 15 Uhr werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Restaurant „Bürgelstollen" einkehren. Es ist ein Teilnahmebeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von drei Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. **red**

Am Ende des kleinen Martinsumzugs wärmten sich die Kinder am Martinsfeuer. *Foto: privat*

Martinsfeier mit Lagerfeuer

Katholische Kindertagesstätte zog an St. Martin durch die Felder

Am 10. November trafen sich die Kinder der Eichhörnchen- und Fuchsgruppe und am 11. November die Kinder der Wieselgruppe an der Einfahrt zu „Procter & Gamble" in Schwalbach mit ihren Erzieherinnen und Erziehern zum diesjährigen St.-Martin-Umzug.

Gemeinsam liefen sie über das Feld und trugen stolz ihre selbstgebastelten Laternen und Fackeln. Schon von weitem hörte man ihren Gesang: „Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind." Die Laternen leuchteten in der Dunkelheit. An der katholischen Kindertagesstätte angekommen, versammelten sich alle um das Martinsfeuer. Dort wurden noch einige Lieder gesungen. Zum Schluss teilte jedes Kind mit einem Freund eine Martins-Brezel, genauso wie St. Martin seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hatte. Nach der Feier wurden die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt. **red**

TSG sagt die Sulzbacher Fassenacht ab

Corona-bedingt kann die TSG-Narrenschau auch im kommenden Jahr nicht stattfinden

In Sulzbach wird es auch im Jahr 2022 keine Fastnachtssitzungen im Bürgerzentrum Frankfurter Hof geben.

„Es fällt uns schwer, aber es ist unvermeidbar. Die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Beschränkungen für die Zulässigkeit von Veranstaltungen lassen uns leider keine andere Option, als unsere ursprünglich für Februar 2022 geplanten Fassenachtsveranstaltungen erneut abzusagen", heißt es in einer Erklärung der Karnevalabteilung der TSG Sulzbach.

Die Sulzbacher Narren seien Mitte des Jahres mit großer Motivation und viel Enthusiasmus in die Planungen eingestiegen und hätten Großes vorgehabt. Nachdem die letzte Kampagne schon beerdigt werden musste, wollten die Fassenachter unbedingt wieder einen karnevalistischen Leckerbissen auf die Sulzbacher Narrenbühne bringen.

Es gab sogar einen Plan B, falls es mit dem bewährten Konzept der vergangenen Jahre nicht geklappt hätte. In den vergangenen Wochen haben die Sulzbacher Narren intensiv die verschiedenen Möglichkeiten von Innen- und Außenveranstaltungen in den unterschiedlichsten Zugangsmodellen, einschließlich des finanziell wirtschaftlichen Risikos, durchgespielt. Doch die rasante Pandemieentwicklung brachte immer wieder neue Herausforderungen und unvorhergesehene Hindernisse mit sich. Die Situationen mussten immer wieder von Grund auf neu bewertet und mit den Beteiligten aufs Neue abgestimmt werden. Dies ist auch ein Grund, warum die Kommunikation manchmal stockend verlaufen ist.

Die TSG- Karnevalabteilung bedauert, dass es nicht gelingen konnte, eine Narrenschau mit ausreichendem Infektionsschutzniveau und Planungssicherheit im Februar zu organisieren. Der Schutz der Besucher und der Aktiven habe aber allergrößte Priorität.

Trotz dieser schweren Entscheidung wird nun die Kreativ-Schmiede angeworfen und es wird geprüft, wie sich die Narren in den närrischen Tagen darstellen können, so dass nicht die gesamte Vorbereitung vergebens war. **red**

Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik

Die Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für den Inhalt sind allein die Parteien und Gruppierungen beziehungsweise die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht

FREIE WÄHLER Sulzbach (Taunus)

„Familien fördern"

Die Freien Wähler äußern sich zum geplanten Haushalt 2022. Mit der Abschaffung der Kita-Gebühren sollen die Familien finanziell entlastet werden. Das Spielplatzentwicklungskonzept soll zeitnah in die Umsetzung gehen, wobei sich die Freien Wähler als erste Maßnahme den Spielplatz in der Bad Sodener Straße vorstellen.

In der Eschborner Straße soll der Bolzplatz erneuert werden, der sich laut dem Fachplaner im schlechtesten Zustand aller vier Bolzplätze befindet. Für die Jugend soll es spezielle Musikveranstaltungen im Bürgerzentrum oder im Heinrich-Kleber-Park geben.

Weiter wird beantragt Fortbildungsgelder für das Ortsgericht zu Verfügung zu stellen, damit auch künftig die Sulzbacher Bürger ihre Immobilien kostengünstig und rechtssicher bewerten lassen können. Die Senioren sollen keine Eintrittsgelder mehr zahlen müssen, wenn sie zu gemeindliche Veranstaltungen gehen. Sie haben in ihrem Leben genug geleistet und sollen jetzt dafür auch etwas zurückbekommen.

Kräftig eingespart werden soll bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (500.000 Euro) und dem Ankauf von Grundstücken (500.000 Euro). Die Personalkosten von über 8 Millionen Euro halten die Freien Wähler für eine kleine Kommune wie Sulzbach für deutlich zu hoch. Das Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr soll angeschafft werden.

In Anbetracht der aktuellen Corona-Situation haben sich die Freien Wähler dafür ausgesprochen, die für den 2. Dezember terminierte Sitzung der Gemeindevertretung zu verschieben. In Zeiten, in denen in Sulzbach alle Veranstaltungen abgesagt sind, sollte auch die Politik mit gutem Beispiel handeln.

Manfred Reccius,
Fraktion Freie Wähler

Apotheken Notdienst

26. 11.	**Limes-Apotheke** Marktplatz 23 Schwalbach
27. 11.	**Central Apotheke** Götzenstr. 47 Eschborn
28. 11.	**Marien-Apotheke** Hauptstr. 11-13 Königstein
29. 11.	**Marien-Apotheke** Königsteiner Straße 51 Bad Soden
30. 11.	**St. Barbara-Apotheke** Hauptstraße 50 Sulzbach
1. 12.	**Bahnhof Apotheke** Berliner Str. 31-35 Eschborn
2. 12.	**Kur-Apotheke** Frankfurterstraße 15 Kronberg
3. 12.	**Pelikan Apotheke** Neu Zeilsheim 42 B F-Zeilsheim

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 0 60 31 / 77 68 934

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 26. 11.	Samstag, 27. 11.	Sonntag, 28. 11.
4° / 2°	3° / -1°	2° / -1°
Schneefall	Schneefall	wolkig

Montag, 29. 11.	Dienstag, 30. 11.	Mittwoch, 1. 12.	Donnerstag, 2. 12.
4° / 0°	6° / 1°	9° / 4°	7° / -1°
heiter-wolkig	Schneeregen	Regen	wechselhaft

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Für die Geschenkaktion werben (von links) Friedrich Niederfeichtner, Anja Klug, Dorothee Bollwerk und Michael Möbus vor dem Weihnachtsbaum bei „Galeria" im MTZ. Foto: Schöffel

Kinderaugen sollen leuchten

250 Wunschzettel hängen am Lions-Weihnachtsbaum im MTZ

Der Lions Club Sulzbach will bedürftigen Kindern helfen und führt zum neunten Mal zusammen mit dem Jugendamt des Main-Taunus-Kreis eine „Weihnachtsbaumaktion" durch.

Etwa 4,5 Millionen Kinder in Deutschland sind nach Schätzungen des Deutschen Kinderschutzbundes von Armut betroffen. Davon ist auch das Umland von Frankfurt nicht ausgenommen. Weihnachten ist nicht für alle Kinder die Zeit vieler Geschenke. In manchen Familien ist das Budget knapp und die Geschenke fallen spärlich oder ganz aus. Jetzt gilt dies in besonderem Maße. Wegen der Corona-Pandemie ist das Budget durch Kurzarbeit und Entlassungen bei einigen noch schmäler geworden.

Deshalb laden der Lions Club Sulzbach und das Jugendamt des Main-Taunus-Kreis zur Weihnachtsbaum-Aktion ein. Dazu wurde im Erdgeschoss des Kaufhauses „Galeria" im Main-Taunus-Zentrum ein Weihnachtsbaum mit anonymen Wunschkärtchen von 250 Kindern aus bedürftigen Familien geschmückt, die von den Sozialarbeitern des Main-Taunus-Kreises angesprochen wurden. Gewünscht sind neben Kleidung vor allem Spielsachen, aber auch Bücher und Utensilien für die Schule.

Passanten können die Kärtchen mit den notierten Wünschen bis 25 Euro abhängen und die Geschenke an der Servicekasse von „Galeria" bis zum 11. Dezember abgeben. Sollten nicht alle Kärtchen einen Spender finden, springt der Lions Club ein und erfüllt die Wünsche, denn kein Kind soll leer ausgehen.

In den vergangenen acht Jahren der Aktion konnten bisher 2.000 Geschenke in einem Gesamtwert von über 50.000 Euro verteilt werden. „Wir hoffen auch dieses Jahr auf viele Spender unter den Besuchern des Einkaufzentrums, damit sich die Kinder an Heiligabend über ein unerwartetes Geschenk freuen", wünschen sich Dorothée Bollwerk vom Lions Club Sulzbach sowie Anja Klug von der Paula-Müller-Kinderhilfe-Stiftung und dem „Inner Wheel Club Frankfurt", die die Aktion unterstützen.

Alle Geschenke werden vom Lions Club ins Landratsamt gebracht und dort im Rahmen einer Weihnachtsfeier an die Familien verteilt. **gs**

Freundschaft und Zusammenhalt

Mendelssohn-Bartholdy-Schule nahm wieder am Vorlesetag teil

Zum vierten Mal nahm die Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) am bundesweiten Vorlesetag teil. Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 10g1 und 10g2 lasen den fünften und sechsten Klassen aller Schulformen vor.

„In diesem Jahr wurde nur aus dem Buch `Hachiko. Der treuste Hund der Welt´ von Lesleá Newman vorgelesen", berichtete Annegret Hartlich, die zusammen mit den Deutschlehrerinnen Lena Hamann und Ewa Piotrowski die Leseveranstaltung organisiert hatte. Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen fand die Aktion nur in der Aula statt. Beim Zuhören durften die Kinder auch Bilder malen. Denn Hunde und Katzen sind bei ihnen sehr beliebt. Der Inhalt: Hachiko bringt täglich sein Herrchen morgens an den Bahnhof und holt ihn nachmittags wieder ab. Doch eines Tages kommt der Professor nicht zurück. Hachiko wartet und wartet – volle zehn Jahre lang.

Der bundesweite Vorlesetag stand unter dem Motto „Freundschaft und Zusammenhalt". Deshalb wurde das Motto einen Tag später - ebenfalls in der Aula - durch eine Bastelaktion kreativ vertieft. Dazu hatte das Lehrerinnen-Team verschiedene Bastelmaterialien bereitgelegt, damit die Schülerinnen und Schüler ihre Gedanken zum Thema Freundschaft bildhaft darstellen konnten. Ausgelegt waren auch Arbeitsblätter als Anregung, sich in drei Bastelstationen mit dem Inhalt bildlich auseinanderzusetzen. Den Klassen war es dann überlassen, das Thema Freundschaft auch mit einem rührigen Film weiter im Deutschunterricht zu behandeln.

Der Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative der Wochenzeitung „Die Zeit", der Stiftung Lesen und der Deutsche-Bahn-Stiftung und wurde zum 18. Mal durchgeführt. Ziel ist es, Begeisterung und Freude für das Lesen und Vorlesen bei den Kindern und Jugendlichen zu wecken. **gs**

Auch Abigail Hoffmann (links) und Gergana Dimova aus der Klasse 10g2 lasen in der Aula den Fünft- und Sechstklässlern aus dem Buch „Hachiko. Der treueste Hund der Welt" vor. Foto: Schöffel

Impfzentrum wird reaktiviert

Ab Montag Impfungen im Kastengrund – Anmeldungen online

Das Impfzentrum im Hattersheimer Kastengrund wird am kommenden Montag, 29. November, reaktiviert. Das Impfangebot des Kreises wird damit noch einmal ausgeweitet.

Im Kastengrund wird es zwei Impfstraßen geben. Die Termine dort werden ebenso wie an den beiden anderen Standorten des Impfangebots in Hofheim und Bad Soden über das Internet-Terminportal terminland.eu/kliniken-mtk/ vergeben, das seit dem heutigen Donnerstag freigeschaltet ist. Für Personen, die keinen Internetanschluss haben, soll in Kürze eine Telefonnummer eingerichtet werden.

„Die Lage ist herausfordernd, aber wir können das stemmen", meint Landrat Michael Cyriax. „Wir haben hier äußerst engagiertes Personal und können auch Kräfte aus dem bisherigen Impfzentrum wieder reaktivieren."

„Die Erfahrungen der vergangenen Wochen haben gezeigt: Ohne den öffentlichen Gesundheitsdienst müssen die Bürger zu lange auf eine Impfung warten", sagt Gesundheitsdezernentin Madlen Overdick. Aber es müssten sich auch noch mehr Arztpraxen dazu bereit erklären zu impfen.

Alle Terminanfragen per E-Mail, die bei den Kliniken bis zum gestrigen Donnerstag eingegangen sind, werden noch in dieser Woche bearbeitet und alle Interessenten erhalten einen Termin. Sie müssen sich nicht erneut über das neue Portal anmelden. Freigeschaltet wurde das Portal im Laufe des gestrigen Donnerstags.

Der Kreis verfügt nun über drei eigene Impfstandorte: das Gebäude Kurhausstraße 33 in Hofheim, die Klinik in Bad Soden und den Hattersheimer Kastengrund. Zudem soll ein Impfbus für mobile Angebote ohne Termin eingesetzt werden, etwa im Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach. Zur Erfüllung der Aufgaben haben die Kliniken einen Vertrag mit dem Arbeiter Samariter-Bund (ASB) geschlossen, der neben dem DRK schon die Impfungen im früheren Impfzentrum Kastengrund organisiert hatte. Die Hofheimer Kurhausstraße bleibt den Angaben zufolge primäre Impfstelle. Der Kastengrund stehe nur noch für eine Übergangszeit zur Verfügung, weil der Kreis das Gelände schon vor längerer Zeit verkauft hat.

Hintergrund der Entscheidung für den Kastengrund ist ein neuer Erlass des Landes Hessen vom vergangenen Wochenende. Demnach muss der öffentliche Gesundheitsdienst in den Kreisen und kreisfreien Städten seine Impfkapazitäten so deutlich ausweiten, dass vom 5. Dezember an wöchentlich mindestens 2,5 Prozent der Bevölkerung geimpft werden können. Für den Main-Taunus- Kreis wären das knapp 6.000 Personen.

Unterdessen suchen die Kliniken noch weiterhin Verstärkung für ihre Impfteams: Ärzte und Ärztinnen, medizinisches Personal und Verwaltungspersonal. Wer sich dafür interessiert, kann sie per E-Mail an khesse@kliniken-mtk.de melden. **red**

Besuchstopp im Krankenhaus

In den Krankenhäusern in Bad Soden, Hofheim und Höchst gilt seit dem gestrigen Donnerstag ein generelles Besuchsverbot.

Grund ist die aktuelle Covid-19-Situation. „Dieses Besuchsverbot dient dem Schutz unserer Patienten und unseres Personals", erklärt Martin Menger, der Vorsitzende der Geschäftsführung. Ausnahmen vom Besuchsverbot sind bei Palliativpatienten möglich. Auch bei Patientinnen und Patienten, bei denen von Seiten der Ärzte und Pflege ein Besuch für zwingend erforderlich gehalten wird, ist das weiterhin gestattet.

Für alle Ausnahmen gilt allerdings die „2Gplus"-Regel: Nur Geimpfte oder Genesene, die zugleich einen aktuellen, negativen Covid-Test vorweisen können, haben in diesen Ausnahmefällen Zutritt.

Selbstverständlich können notwendige Dinge von Angehörigen in den Kliniken abgeben werden. „Uns ist die Schwere dieser Einschränkungen selbstverständlich bewusst. Wir hoffen sehr, dass die Angehörigen und unsere Patienten die Entscheidung für das Besuchsverbot nachvollziehen können und bedanken uns für ihr Verständnis", betont Martin Menger. **red**

STELLENANGEBOTE

Schwalbacher Hausarztpraxis sucht

MFA (w/m/d)

Wir sind eine Hausarztpraxis für Innere und Allgemeinmedizin. Ein freundliches Miteinander und eine gute Arbeitsatmosphäre liegen uns sehr am Herzen. Wir sehen unsere Aufgabe vorrangig in der umfassenden Betreuung unserer Patienten und ihrer Familien.

Wenn Sie also Freude am Umgang mit Menschen haben, erwarten Sie bei uns eine interessante abwechslungsreiche Tätigkeit, gute Organisationsstrukturen und flexible Arbeitszeiten.

Die Stelle wäre ab Januar 2022 zu besetzen, auf Wunsch auch schon eher.

Wir legen Wert auf eine gute Einarbeitung. Somit ist der Arbeitsplatz auch für MFA-WiedereinsteigerInnen interessant (Teilzeit oder Vollzeit).

Vorerfahrungen in einer Hausarztpraxis sind von Vorteil.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte - auch unverbindlich - an uns.

Gemeinschaftspraxis
Dr. Sybille Künast
Dr. Yen-Ying Wu-Brückner
Dr. Torben Brückner

Schulstraße 8
65824 Schwalbach Taunus
Tel. 06196/3725
Info@Hausarzt-Schwalbach.de
www.hausarzt-schwalbach.de

Ihr neuer Job ...
... gefunden durch Werbung im Sulzbacher Anzeiger

Sicherheitsdienst – Sachkunde §34a
Wir qualifizieren Sie in unserem 8-Wochen Onlinekurs.
Infos unter ☎ 0162 4300350 oder auf www.kompass-nrw.de

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteildienst Malik
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 67/2021

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Ab dem 01. Dezember 2021 gelten wieder die Winteröffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Sulzbach (Taunus), 22. November 2021

Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek
Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 68/2021

ÖFFENTLICHE MAHNUNG

Am **15. November 2021** waren folgende Steuern und Abgaben fällig:

Für die Gemeinde Sulzbach

1. Grundsteuer A und B
2. Müllabfuhrgebühren
3. Gewerbesteuer-Vorauszahlung
4. Hundesteuer
5. Wassergeld und Abwassergebühren – Abschlag –

Die Abgaben werden hiermit öffentlich angemahnt. Gleichzeitig werden hiermit alle bis zum **heutigen Tag** fälligen Abgabenfestsetzungen und -nachzahlungen sowie sonstige Forderungen angemahnt. Die noch bestehenden Rückstände bitten wir bis zum **30. November 2021** an die Gemeindekasse Sulzbach (Taunus) unter Angabe der Steuernummer auf eines der nachstehenden Konten zu überweisen oder während der Kassenstunden einzuzahlen.

Konten der Gemeindekasse:

Bezeichnung	IBAN
Gemeinde Sulzbach	
Taunus-Sparkasse Sulzbach	DE85 5125 0000 0040 0080 04
Nassauische Sparkasse Sulzbach	DE79 5105 0015 0198 0000 00
Frankfurter Volksbank Sulzbach	DE57 5019 0000 0300 2925 77
Postbank Frankfurt	DE52 5001 0060 0029 601608
Taunus-Sparkasse Sulzbach	DE62 5125 0000 0040 204164

Öffnungszeiten der Gemeindekasse:

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir machen Sie heute schon darauf aufmerksam, dass wir alle Rückstände nach dem **30. November 2021** gebührenpflichtig anmahnen und beitreiben müssen.

Die Mindestmahngebühr beträgt gem. § 1 Abs. 2 Vollstreckungskostenordnung nunmehr 6 Euro. Diese Gebühren gelten nach dem o. g. Termin als fällig und werden nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz berechnet.

Wir hoffen, dass nach dem gesetzten Termin keine Beträge mehr offenstehen, damit Ihnen und uns unliebsame Mahnungen u. ä. erspart bleiben.

Wir empfehlen Ihnen die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Vordrucke sind im Steueramt, bei der Gemeindekasse oder über das Internet erhältlich.

Sulzbach (Taunus), 22. November 2021

Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek
Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 69/2021

Am **Donnerstag, 02. Dezember 2021,** findet um 19:30 Uhr die **4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung** in der XIX. Legislaturperiode in der Eichwaldhalle, Am Sportplatz, statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Vorsitzenden und des Gemeindevorstandes
2. Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2022
3. Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2021 – 2025
4. Überprüfung, Neuordnung und Revitalisierung der Spielplätze
   hier: Spielplatzentwicklungskonzept
   Bezug: Antrag der CDU-Fraktion, lfd. Nr. 140/XVII vom 09.09.2015,
   Antrag der Fraktion Pro Sulzbach, lfd. Nr. 71/XVIII vom 27.01.2018
5. Feuerwehr Bedarfs- und Entwicklungsplan
6. Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
   hier: Bebauungsplan Nr. 78 „Ortsmitte“
   Abwägung und Satzungsbeschluss

Sulzbach (Taunus), 23. November 2021

Dr. Odo Klais
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bekanntmachung Nr. 70/2021

Einlasskontrolle am Wertstoffhof und Winteröffnungszeiten ab 01. Dezember 2021

Aufgrund der stetig wachsenden Inzidenzwerte der Coronavirus-Pandemie ist eine Einlasskontrolle gemäß der gesetzlich obligatorischen 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) beim Sulzbacher Wertstoffhof vorgesehen. Impf- und Genesenennachweise sowie tagesaktuelle Testergebnise werden vor Einlass durch das zuständige Personal vor Ort geprüft.

Mit dem Ziel, der Verbreitung von Covid-19 entgegenzuwirken, gelten mit der Winteröffnung des Wertstoffhofes folgende Sicherheitsmaßnahmen:

- Maximal dürfen 2 Pkw mit maximal 2 Personen gleichzeitig anliefern.
- Sicherheitsabstand von 2 Metern zu anderen Personen ist einzuhalten.
- Verzicht auf persönlichen Kontakt wie Händeschütteln.
- Das Tragen von Mund- und Nasenschutz ist verpflichtend.
- Keine Entladehilfe durch das Aufsichtspersonal.
- Bei Wartezeiten den Straßenverkehr vor dem Betriebsgelände nicht mehr als notwendig beeinträchtigen.
- Bitte entsorgen Sie nur das Notwendigste, das Betriebsgelände ist unverzüglich wieder zu verlassen.

Den Anweisungen des Aufsichtspersonals auf dem Wertstoffhof ist Folge zu leisten.

Die Winteröffnungszeiten ab dem 01. Dezember 2021:

- dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr,
- samstags 09:00 bis 13:00 Uhr.

Sulzbach (Taunus), 24. November 2021

Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek
Bürgermeister

Absage aller Veranstaltungen unter dem Dach und im Freien

Gemeinde zieht die Reißleine

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) weist die Öffentlichkeit darauf hin, dass sie angesichts der zunehmend bedenklicheren Pandemielage alle eigenen Veranstaltungen und auch solche Events absagt, die unter ihrer Beteiligung stattfinden sollten – ganz gleich, ob unter dem Dach oder im Freien. Das betrifft leider auch die mit dem Vereinsring gemeinsam organisierten Adventsschoppen an den vier Samstagen, 27. November, 04. Dezember, 11. Dezember und 18. Dezember 2021, am Platz an der Linde sowie die Sulzbacher Seniorenweihnacht am Freitag, 03. Dezember 2021, im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“. Bürgermeister Elmar Bociek ist sich bewusst, „dass dieser Schritt die Vorweihnachtsstimmung vieler Bürgerinnen und Bürger trübt. Doch sehen wir angesichts des aktuellen Infektionsgeschehens keine buchstäblich vernünftige Alternative“.

Als „kleinen Trost“ bezeichnet Bociek die Tatsache, dass die überwiegende Mehrheit der Ausrichterinnen, Ausrichter und ausrichtenden Vereine den Absageschritt vor dem Hintergrund des erhöhten Ansteckungsrisikos unterstützt. „Nicht anders wird es sich mit dem entgegengebrachten Verständnis in der Bevölkerung verhalten“, zeigt sich der Bürgermeister überzeugt. Ihm ist aber auch klar, „dass wir mit unserer Entscheidung nicht in jedem Einzelfall auf Gegenliebe stoßen“ – und schiebt die rhetorische Frage mit direkter Antwort nach: „Wollen wir das überhaupt? Gewiss nicht, wenn unser Schritt ausschließlich bei der Minderheit Unmut hervorruft, die unter Ausklammerung existierender Gefahren auf Teufel komm raus schrankenlose Normalität einfordert.“

Zudem richtet sich der Bürgermeister mit dem Appell an alle Vereine, Institutionen und Privatpersonen, „unserem Beispiel zu folgen und zumindest ernsthaft zu überdenken, welche Veranstaltungen, aber auch private Zusammenkünfte und Unternehmungen in der Vorweihnachtszeit unbedingt über die Bühne gehen müssen“. Dabei hofft er auf die einkehrende Einsicht bei den Verantwortlichen, dass vor dem aktuellen Hintergrund wenige bis gar keine Event-Formate und Treffen das Prädikat „absolut unerlässlich“ verdienen. Vielmehr seien Verzicht und Kontaktreduzierung wichtige Meilensteine auf dem Königsweg hin zu möglichst unbelasteten und gesunden Feiertagen.

Nach zwei entbehrungsreichen Pandemie-Jahren kann Bociek zwar manch spontane menschliche (Über)reaktion nachvollziehen, bittet aber eindringlich darum, die Zügel der Disziplin und Wachsamkeit weiter fest in den Händen zu halten. „Denn nur so verhindern wir das sich sonst anbahnende Pandemie-Desaster“, gibt der Bürgermeister zu bedenken. Darüber hinaus schließt er weitere Maßnahmen, die dem perspektivischen Schutz der Allgemeinheit dienen und rechtzeitig kommuniziert werden, nicht aus.

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
Telefon 06196/848080

Widerstand zwecklos: Bürgermeister erliegt Vorweihnachtscharme

Am Dienstag, 23. November 2021, nutzte eine Handvoll Damen des „Fördervereins katholischer Kindergarten“ den Sulzbacher Wochenmarkt als vorweihnachtliche Plattform, um liebevoll gestaltete Adventskränze, Kerzen, Marmelade und Gebäck an Frau und Mann zu bringen. Dem geballten Charme und der Angebotsvielfalt vermochte auch Bürgermeister Elmar Bociek, der zu einer Stippvisite vorbeikam, nicht zu widerstehen. Mit dekorativer und köstlicher Ware im Gepäck trat er den Rückweg Richtung Rathaus an.

Handlicher Umwelt-Lotse für die Jackentasche

Klima-Sparbuch 2021/2022 am Rathausempfang

Am Empfang des Sulzbacher Rathauses, Hauptstraße 11, können Besucherinnen und Besucher das vom Main-Taunus-Kreis (MTK) und dem Energiedienstleister SÜWAG herausgegebene kostenlose Klima-Sparbuch 2021/2022 einstecken. Dazu bedarf es keiner größeren Behältnisse: Das handliche Exemplar passt im Handumdrehen in jede Jackentasche.

Auf mehr als 100 Seiten erfahren die Leserinnen und Leser wertvolle Klimatipps, Details zu Anlaufstellen in der näheren Umgebung und Energieberatungsterminen. Darüber hinaus befassen sich einzelne Abschnitte mit gesunder und umweltbewusster Ernährung, entsprechendem Konsumverhalten, nachhaltiger Mobilität sowie umweltfreundlichem Wohnen und Bauen.

Last but not least animieren Gutscheine zum regionalen und fairen Einkauf bei einer ganzen Reihe von Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern, Initiativen und Geschäften, die dem Klimaaspekt besondere Bedeutung beimessen.

Vorerst letzte Sprechstunde am Dienstag, 30. November 2021

Entfall der Ortsgerichtssprechstunde

Angesichts der sich zuspitzenden Pandemielage findet die wöchentliche **Sprechstunde des Ortsgerichts** im Erdgeschoss des Sulzbacher Rathauses letztmals am **Dienstag, 30. November 2021,** wie üblich von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.

Wann das Ortsgericht wieder im Rathaus berät, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen. In besonders dringenden Fällen besteht aber die Möglichkeit, mit Ortsgerichtsvorsteher Rolf Bär telefonisch (Festnetz 06196/71440, Mobil 0160/2986055) oder via E-Mail baerrolf@t-online.de in Kontakt zu treten.

Die Öffentlichkeit wird rechtzeitig über den weiteren Verlauf in Kenntnis gesetzt.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am

Dienstag,
07. Dezember 2021,
von 09:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter *www.vfe-kelkheim.de*.

Im Rahmen der Anmeldung beim Sekratariat des Bürgermeisters, Telefon 06196/7021-101, kann der Wunsch geäußert werden, ob der Termin telefonisch oder physisch vor Ort im Rathaus, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus), stattfinden soll – unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für

Dienstag,
04. Januar 2022,
von 09:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt LIMES-ZENTRUM Schwalbach

Stadt Schwalbach am Taunus
AKTION sauberer Markt-platz
schwalbacherleben
Wir machen mit!

NEW LOOK1
Neukundenaktion*
*gültig bis 31.11.2021
20% Nachlass für alle Neukunden im Damen- und Herrenbereich auf waschen, schneiden, föhnen
Marktplatz 13 • 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 8 13 13 • info@new-look1.de
Mo. - Sa. von 9 - 19 Uhr
new-look1.de

BACKHAUS Heislitz
Wir backen mit Herz und Hand.
Backhaus Heislitz,
Marktplatz 38, 65824 Schwalbach, Tel. 06196 / 3659

SILKES KOSMETIKSTÜBCHEN
& MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
10% auf eine Behandlung
Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Termine nach Vereinbarung
0173 - 4302112

fight-sport
Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie ihre Kondition.

Tai Fu
Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Textilreinigung
Wir freuen uns auf Ihre Bewertung !
Marktplatz 33
Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 / 3922
Ihre Textilreinigung in Schwalbach
Hemden Service
Reinigungsdienst
Änderungsschneiderei
HERMES Paketstation
Lederreinigung
Teppichreinigung
HAPPY DAY 30 %* Immer am letzten Freitag des Monats
Corona Hinweis: Ohne Test und Ohne Termin
www.kay-textilreinigung.de
*auf Reinigung textiler Oberbekleidung (keine Hemden)

Gemüsebau Roos ...weil die Frische zählt
Aus eigenem Anbau:
• Wintergemüse • Feldsalat aus Freilandanbau
• Kartoffeln und Zwiebeln • Äpfel und Birnen aus der Region
Am Schulpfad 1
64521 GG-Wallerstädten
Tel.: 06152 / 52177
Fax.: 06152 / 52807
www.Gemüsebau-Roos.de
Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)

Firma März
Obst – Gemüse
Südfrüchte

Unser Angebot:
Aus der Region:
Pausenäpfel verschiedene Sorten 1,80 € / kg
Kürbisse verschiedene Sorten ab 2,40 € / kg
Aus dem Vogelsberg:
Rosenkohl klein, mittel oder groß 2,80 € / kg
Bio-Eier
Klasse 1A, Größe XL, 0,50 € / Stück
Aus Spanien:
Clementinen und Orangen
unbehandelt zum aktuellen Tagespreis
Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.
Hauslieferung möglich
Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

ENDLICH WIEDER DA:
Gleitsichtwochen
JEDE GLEITSICHTBRILLE
ZUM PREIS EINER
EINSTÄRKENBRILLE

Bis zu 350 € Sparen
Marktplatz 15 65824 Schwalbach am Ts.
06196 524 7642
Apollo

„Wir können auf das Fundament unseres Glaubens bauen“

Synode des Dekanats Kronberg beschloss online den Haushalt 2022

Die Synode des Evangelischen Dekanats Kronberg hat bei ihrer Online-Tagung am vergangenen Freitag den Haushalt für das Jahr 2022 beschlossen. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der Zukunftsprozess „ekhn2030“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).

Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp betonte bei seiner einleitenden Andacht, dass es um „das Fundament gehe, auf dem das Haus des Glaubens“ stehe. Ganz gleich wie die Umstände seien, könne man sich an Gott wenden. „Jeder und jede kann auf das Fundament unseres Glaubens bauen. Das Haus unseres Glaubens trägt. Auch bei den Schritten zum Grab unserer Verstorbenen, derer wir am Ewigkeitssonntag gedenken. Auch im Tod und in der Einsamkeit ist Gott an deiner und meiner Seite“, meinte Martin Fedler-Raupp.

Anschließend beschlossen die Mitglieder der Synode den Haushalt für das Jahr 2022 in Höhe von 3,67 Millionen Euro. Wie bereits in den Vorjahren, endet der Haushalt mit einem negativen Ergebnis von 3.863 Euro, das den Rücklagen entnommen werden muss. Gründe hierfür sind die vielseitigen Aufgaben und Angebote des Dekanats sowie eine generell ungenügende Finanzierung der „mittleren Ebene“ durch die Landeskirche.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Zukunftsprozess „ekhn2030“. Dieser soll den sinkenden Kirchenmitgliederzahlen und den damit verbundenen niedrigeren Kirchensteuereinnahmen sowie dem fehlenden Pfarrernachwuchs Rechnung tragen. Dies soll landeskirchenweit unter anderem durch den Zusammenschluss einzelner Kirchengemeinden in Nachbarschaftsräume mit gemeinsamen Verkündigungsteams sowie durch eine Reduzierung der Aufwendungen für den Gebäudebestand umgesetzt werden.

Präses Peter Ruf dankte den ausscheidenden Synodenmitgliedern für deren Einsatz und die Zusammenarbeit: „Ich bin dankbar, dass wir so gute Mitarbeitende im Dekanat haben und dass Sie als Synodale so mitgewirkt haben, dass alles funktioniert. Das gilt auch für die Mitglieder der Landesynode. Ich bin froh, dass auch hier ein hohes Engagement vorhanden ist und Sie unsere Interessen dort auf den Weg bringen können.“

Die Synode des Dekanats Kronberg tagt zweimal im Jahr – das nächste Mal am 28. Januar 2022. Bei dieser Tagung wird sich die Synode neu konstituieren und der Dekanatssynodalvorstand inklusive des Vorsitzenden neu gewählt. Peter Ruf, der bisherige Präses und Vorsitzende des Dekanatssynodalvorstands, wird nicht mehr für dieses Amt kandidieren.

Mit der diesjährigen Kirchenvorstandswahl auf dem gesamten Gebiet der EKHN begann im September eine neue sechsjährige Amtsperiode für die Kirchenvorstände. Diese entsenden neue Gemeindeglieder in die Synode des Dekanats. Aus den Reihen der Pfarrerinnen und Pfarrer werden ebenso Vertreter in die Synode entsandt. Zu den Grundprinzipien evangelischer Synoden gehört es, dass die Laien eine Zweidrittel-Mehrheit bilden müssen. Die Synode der EKHN wird sich ebenso im Frühjahr 2022 neu konstituieren. **red**

Nur online am Bildschirm fand die Herbstsynode des Dekanats Kronberg statt. *Foto: Dekanat*

Kein Weihnachtsmarkt in Sicht: Die Sulzbacher Achenbach Delikatessen-Manufaktur bietet jetzt in ihrem Internet-Shop den „Weihnachtsmarkt in der Box“ an. *Foto: HomeFoodie*

„Weihnachtsmarkt in der Box“

Achenbach Delikatessen hat ein Weihnachts-Special im Angebot

Ausgiebig spazieren gehen, anschließend Beine hoch und den Adventszauber gemütlich auf dem Sofa genießen – auch solch ein Weihnachtsmarkt-Bummel hat einen besonderen Reiz – vorausgesetzt, zuhause wartet der „Weihnachtsmarkt in der Box“ der Sulzbacher Achenbach Delikatessen-Manufaktur.

Der „Weihnachtsmarkt in der Box“ bietet Prozentiges, Herzhaftes und Süßes: Glüh-Gin, Currywurst, Maronen-Hummus, Brotchips, Schoko-Brownie und Lebkuchenkugeln. Die Artikel sind in einem Präsentkarton verpackt. Bis auf die Brotchips werden alle Produkte in der eigenen Manufaktur zubereitet und verpackt. Eine Box kostet 29,50 Euro.

Der „Weihnachtsmarkt in der Box“ ist Teil des X-MAS-Specials mit festlichen herzhaften und süßen Kreationen in handmade Qualität, die im Onlineshop homefoodie.de erhältlich sind.

Ein weiterer süßer Höhepunkt ist das Stollengebäck, eine aus traditionellen Zutaten gebackene Mini-Variante eines ganz großen Weihnachtsklassikers. Die Maronencrèmesuppe mit Orange und Ingwer schmeichelt Gaumen und Seele an kalten Tagen. Samtig-nussig, fruchtig und dezent scharf im Geschmack. **red**

Michel Bergmann ist zu Gast

„Weihnukka und andere Geschichten“ in der Limesgemeinde

Das Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ neigt sich dem Ende zu, da bietet die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis(CJZ) noch einmal einen Veranstaltungshöhepunkt mit dem Regisseur, Filmproduzent und Schriftsteller Michel Bergmann an.

Die Lesung „Weihnukka und andere Geschichten“ findet am Montag, 29. November, um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 in Schwalbach statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Einen Tag zuvor, am Sonntag, 28. November, lädt die CJZ um 17 Uhr zum Film „Es war einmal in Deutschland“ im Kino „Casablanca“ in Bad Soden ein. Der Film basiert auf den beiden Romanen „Die Teilacher“ und „Machloikes“ von Michel Bergmann und spielt im Nachkriegs-Frankfurt. Michel Bergmann wird anwesend sein. Die Karten kosten zehn Euro.

Für beide Veranstaltungen gilt: Zugang haben Genesene, Geimpfte oder Personen mit negativem PCR-Test. **red**

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–)
☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–)
☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Rund 50 Kinder und Jugendliche, angeleitet von zehn Lehrkräften, sorgten auf einem Flügel, acht E-Pianos und 19 Keybords für ein unterhaltsames Klangspektakel. Foto: Schöffel

Klaviermusik mit 60 Händen

Abschlusskonzert des „Tastentags“ der Musikschule Taunus

Zum Abschlusskonzert des „Tastentags“ hatte die Musikschule Taunus am Sonntag in den großen Saal des Schwalbacher Bürgerhauses eingeladen. Zu hören war 60-händige Musik auf weit über 1.000 Tasten mit Stücken aus Klassik, Rock und Pop.

Insgesamt beteiligt waren rund 50 Kinder und Jugendliche, die - angeleitet von zehn Lehrkräften - auf 30 Instrumenten für ein unterhaltsames Klangspektakel sorgten. Einige der jungen Musiker stammen auch aus Sulzbach. Auf einem Flügel, acht E-Pianos und 19 Keyboards griffen die jungen Eleven mächtig in die Tasten.

Das Konzert am späten Nachmittag eröffnete das „Tastenensemble“ mit der Arabesque von Friedrich Burgmüller. Dann folgten kurze Stücke, meist im Quartett, also achthändig, vorgetragen, darunter „Die drei kleinen Schweinchen“ von Frank Churchill oder „Tanz der Zuckerfee“ von Pjotr Tschaikowsky. Zwischendurch kam kurz weihnachtliche Stimmung auf, als „Kling, Glöckchen, kling“ intoniert wurde. Helle Begeisterung, besonders bei den zuständigen Eltern, lösten die acht „Kinder der Klavierschnupperkiste“ aus, die sich auch bei „Fausts Jux“ von Daniel Hellbach nicht aus dem Rhythmus bringen ließen.

Beim Titel „Just the five of us“ griffen sogar fünf Jugendliche einhändig auf die Tasten eines E-Pianos. Musikschulleiter Achim Doderer freute sich mit den Lehrkräften und ihren Eleven über das gelungene Tasten-Konzert und betonte, dass alle gängigen Instrumente in der Musikschule in Niederhöchstadt gelernt werden können. **gs**

Musik als Geschenk. ***Wer ein musikalisches Weihnachtsgeschenk sucht, wird bei der Musikschule Taunus fündig. Diese bietet auch in diesem Jahr Geschenkgutscheine für Instrumental- und Gesangsunterricht an. Ein Gutschein über zwei Stunden á 45 Minuten kostet 50 Euro, für drei Stunden liegt der Preis bei 75 Euro und für vier Stunden bei 99 Euro. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@musikschule-taunus.de oder unter der Telefonnummer 06173/66110.*** Foto: Musikschule Taunus

Neuer Name für die Kliniken

Die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus formieren sich ab sofort unter der gemeinsamen Dachmarke „Varisano“. Wie aus einem am Dienstag präsentierten Konzept hervorgeht, ist es das Ziel, die kommunale Unternehmensgruppe zu einer „starken Marke in der Region“ zu machen. Erste Kritiker haben sich schon gemeldet.

Aus dem lateinischen Wort „Varietas“ leitet sich das Wort Vielfalt ab und aus „sanus“ das Wort gesund. So ist der neue Name „Varisano“ des Gesundheitsverbundes entstanden, der sich den Menschen ab sofort „so vielfältig wie ihre Gesundheit“ präsentieren will. Unter der neuen Dachmarke firmieren nicht nur die drei Krankenhaus-Standorte Höchst, Bad Soden und Hofheim. Auch die Seniorenresidenz in Eppstein, das Bildungszentrum des Klinikverbundes und ein Catering-Dienstleister mit Sitz in Kelkheim gehören dazu. „Varisano zeigt, dass sich hier etwas auf frische und positive Weise neu zusammensetzt und verbindet“, erklärt der Vorsitzende der Geschäftsführung, Martin Menger.

Zum „Varisano“-Start hat der Unternehmensverbund nach den Führungskräften und Mitarbeitenden auch die Medien, Politiker über den neuen Namen informiert. An den Klinikgebäuden wurden Leuchtschriften mit dem Logo und aktualisierte Hinweisschilder enthüllt.

Im Wettbewerb um Patientinnen und Patienten sowie um engagierte, kompetente Fachkräfte will sich der Verbund künftig offensiver positionieren. In vielen Workshops zur Zukunftsorientierung mit Führungskräften und Mitarbeitenden aller Standorte und Einrichtungen wurden Werte priorisiert, ein Leitbild und konkrete Konzepte erarbeitet. Bis Frühjahr 2022 soll zudem ein Basiskonzept für „gute Führung“ vorliegen.

Den Markenbildungsprozess der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus hat die Frankfurter Agentur „Quandel Staudt Design“ begleitet. Wie viel das gekostet hat, ist zurzeit noch nicht bekannt. Genau wissen will das jetzt die Fraktion „Die Linke“ im Kreistag des Main-Taunus-Kreises. Sie will in einer Anfrage auch wissen, wie viele Pflegekräfte für das Geld hätten bezahlt werden können. Nach Angaben von Linken-Sprecher Thomas Völker kommt die Kampagne „zur Unzeit der Pandemie“ und werde für die meisten Menschen „kaum eingängig“ sein. **red**

„Jeder einzelne kann etwas tun“

„Woche der Abfallvermeidung“ im MTK

Der Main-Taunus-Kreis beteiligt sich auch in diesem Jahr mit Aktionen an der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“. In der Woche vom 20. bis 28. November soll für einen nachhaltigen Umgang mit Produkten geworben werden.

„Abfallvermeidung fängt im Kleinen an. Jeder einzelne kann etwas tun. Darauf wollen wir mit unseren Aktionen aufmerksam machen“, erklärt Umweltdezernentin Madlen Overdick. Ein Schwerpunkt bildet in diesem Jahr die Sammlung von Zigarettenkippen. Jedes Jahr würden über 4,5 Milliarden Kippen achtlos auf die Straße und in die Natur geworfen. Eine Zigarette könne bis zu 40 Liter Wasser vergiften, erläutert Overdick. Bürgerinnen und Bürger werden aufgerufen, ihre Zigarettenkippen aufzubewahren und an örtlichen Sammelpunkten abzugeben. Dafür werden dann Taschenaschenbecher oder Klimasparbücher des Main-Taunus-Kreises ausgegeben. Auch Verwaltungen und Unternehmen können sich beteiligen.

Die gesammelten Zigarettenkippen werden dann zur zentralen Sammelstelle bei der Rhein-Main Deponie (RMD) gebracht und von dort der Aktion „Tobacycle“ zugeführt. Dort werden die Zigarettenkippen zum Teil zu Granulat für Behältnisse wie den Taschenascher verarbeitet. Verbleibende Reststoffe werden fachgerecht entsorgt.

An der Aktion beteiligen sich neben der Gemeinde Sulzbach die Städte Kelkheim, Flörsheim und Hofheim. Dort können auch die Sammelstellen erfragt werden, an denen Zigarettenkippen abgegeben werden können. Bürgerinnen und Bürger können gesammelte Kippen aber auch während der Öffnungszeiten zum Wertstoffhof der Deponie Wicker bringen. Interessierte Unternehmen oder Verbände, die sich an der Sammelaktion beteiligen möchten, erhalten weitere Informationen per E-Mail an klimaschutz@mtk.org oder unter den Telefonnummern 06192/201-1947 oder 06192/201-2888.

Weitere Aktionen zur Abfallvermeidung werden von der Volkshochschule Main-Taunus angeboten. Dazu gehört auch eine Exkursion am 27. November von 10 bis 11.30 Uhr auf der Wickerer Deponie unter dem Motto „Aus den Augen aus dem Sinn? Auf den Spuren des Abfalls im Deponiepark Wicker“.

„Abfall, der gar nicht erst entsteht, muss auch nicht transportiert, verwertet und entsorgt werden“, meint Madlen Overdick. „Mit unseren Aktionen wollen wir darüber informieren und Alternativen zeigen.“ Die Aktionswoche wird durch die Europäische Union gefördert. Der Verband kommunaler Unternehmen koordiniert die Aktivitäten für Deutschland. Die Kampagne wird vom Bundesumweltministerium mit Mitteln zur Unterstützung der Europäischen Klimaschutzinitiative gefördert und vom Umweltbundesamt begleitet. **red**

Eine Zigarette kann bis zu 40 Liter Wasser vergiften. Deshalb sollen Zigarettenkippen an örtlichen Sammelpunkten abgegeben werden. Auch in Sulzbach wird gesammelt. Foto: MTK

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel. Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.
Selbsthilfegruppen in der Nähe:
- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Sammler kauft
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Näh- und Schreibmaschinen, Schallplatten, Bücher, Puppen, Bilder, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Vasen, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Krüge, Ledertaschen, Gardinen, Möbel, Orden, Ferngläser, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr
Tel. 069/20168617

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Haushaltsgeräte von Kollmann Elektro
seit 1968 in Schwalbach
alle Marken · toller Service · faire Preise
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de